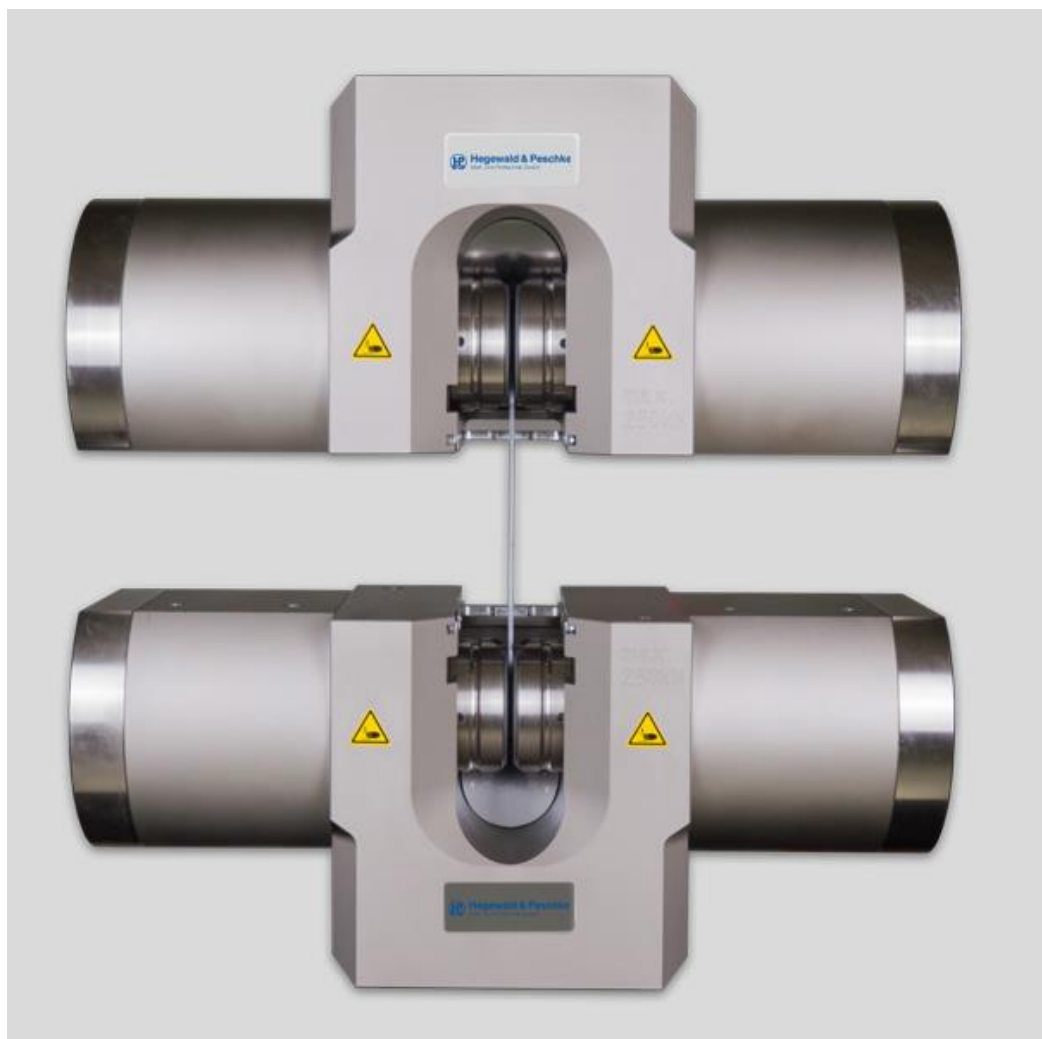




Datenblatt

Hydraulikspannzeuge

symmetrisch oder einseitig schließend mit Spanngegenlager
100 kN und 250 kN





Anwendungsbereich:

Hydraulikspannzeuge werden vor allem für Zugversuche genutzt bei denen eine hohe Spannkraft gefordert ist. Druck- und Biegeversuche können über optionale Anschlüsse in den Grundkörper realisiert werden.

Probenmaterialien:

- Metalle, Legierungen
- Thermo- und Duroplaste sowie faserverstärkte Kunststoffe
- Verbundwerkstoffe
- Holzwerkstoffe
- (Geo-) Textilien (auf Anfrage)

Probenformen:

Rund- und Flachproben, z.B.

- Streifenproben
- Schulterproben
- Rundstäbe

Vorteile:

- Einfaches Wechseln der Backeneinsätze
- Flachbacken mit Probtiefenanschlag
- Geringe Bauhöhe im Maschinenrahmen
- Robust und wartungsarm
- Einsatz von Sonder-Backenaufnahmen für spezielle Probenabmessungen möglich
- Zeitsparende Adaption von Druckplatten, zusätzlich kleinerer Kraftaufnehmer, Werkzeugen und Prüfvorrichtungen ohne Spannzeugausbau über optionale Einschübe möglich
- Verfügbar als synchronisierte Ausführung für symmetrisches Spannen
(Art.-Nr. 100.21 & 250.21)
Oder mit einseitigem Handrad für symmetrisches und asymmetrisches Spannen
(Art.-Nr. 100.20 & 250.20)

Spannen von asymmetrischen Proben - nur mit einseitig schließenden Hydraulikspannzeugen (Art.-Nr. 100.20 und 250.20)

Durch die schaltbare Synchronisation können die Hydraulikspannzeuge symmetrisch und asymmetrisch spannen (z.B. Prüfungen von Scherproben oder leicht gekrümmten Proben). Der Versatz ist einfach einstellbar und bleibt

auch bei erneutem Spannen sicher erhalten. Damit ist auch bei asymmetrischen Proben eine Einhandbedienung möglich. Zudem ist sichergestellt, dass symmetrische und asymmetrische Proben axial in der Prüfachse ausgerichtet werden können.



Technische Daten:

- Temperaturbereich: Raumtemperatur
- Spanndruck max.: 500 bar
- Anschluss: LK135-12xM12-IG / Serie inspekt table 100-250 / inspekt 100-250

Lieferumfang:

1 Paar Hydraulikspannzeuge ohne Spannbackensatz

Erforderliches Zubehör

- Spannbacken für unterschiedlichste Probenformen und Einsatzzwecke (Art.-Nr.: 100.xx oder 250.xx)
- 1 Hydraulikaggregat (Art.-Nr.: 14-038-2x1)
- 1 Rechneransteuerung für halbautomatische Hydraulikaggregate (Art.-Nr.: 14-036-xxx)
- Anschlussadapter

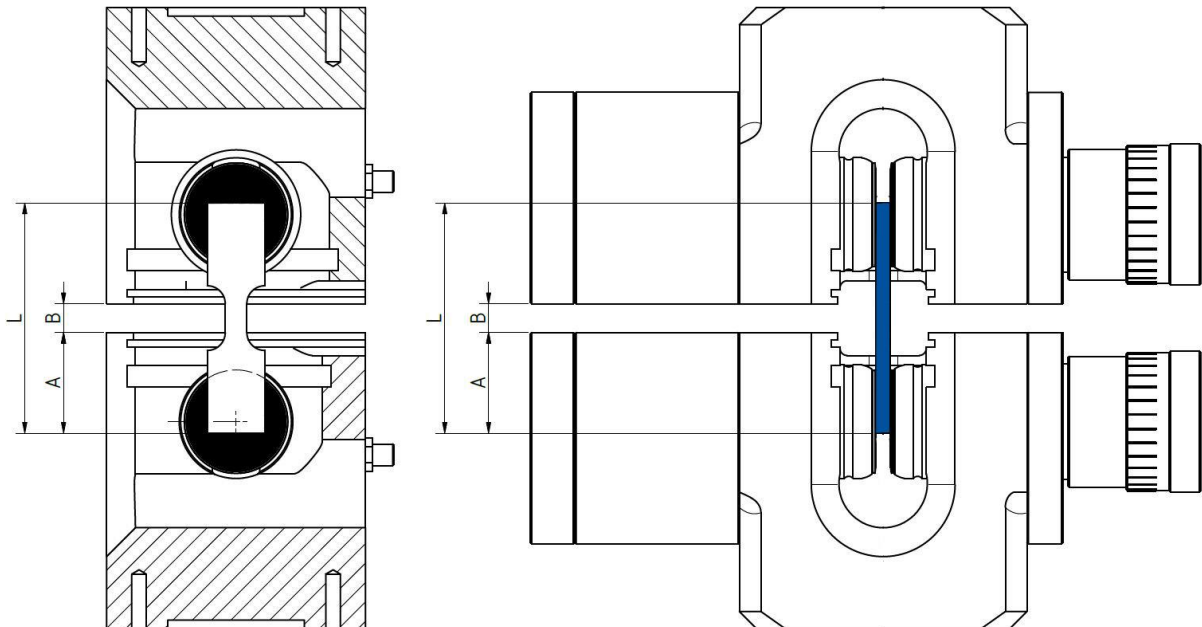
Optionales Zubehör

- Ankoppelemente für andere Prüfsysteme oder zusätzliche Kraftmesszellen sowie Probeneinspannhilfen



Technische Daten:

	100.20	100.21	250.20	250.21
Ausführung	einseitig schließendes System mit manuell verstellbarem Spanngegenlager	beidseitig parallel schließendes System	einseitig schließendes System mit manuell verstellbarem Spanngegenlager	beidseitig parallel schließendes System
Gewicht je Klemme	50 kg	60 kg	74 kg	91 kg
Max. Prüfkraft	100 kN		250 kN	
Abmessungen Spannzeug (HxBxT)	175 x 466 x 170 [mm]		206 x 492 x 180 [mm]	
Probenabmessungen	Flachproben D: 0 – 60 mm, Breite: bis 53 mm Rundproben: 8 - 60 mm		Flachproben D: 0 – 60 mm, Breite: bis 72 mm Rundproben: 8 - 60 mm	
Mindeinsteinspannlänge (A)	53 mm		70 mm	
minimale Probenlänge (L)	111 mm bei Nutzung eines Langwegdehnungsmessgerätes MFX: 136 mm		145 mm bei Nutzung eines Langwegdehnungsmessgerätes MFX: 170 mm	
Minimaler Abstand zwischen den Spannzeugen (B)	5 mm bei Nutzung eines Langwegdehnungsmessgerätes MFX: 30 mm			

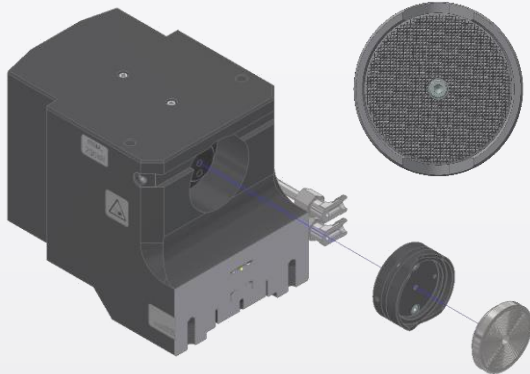




Notwendiges Zubehör:

Spannbacken für unterschiedliche Probenformen

Modulares System



- Backenaufnahme und Backeneinsatz separat
- einfaches Handling bei verschiedenen Probenformen und -größen
- geringe Verschleißteil- bzw. Ersatzteilkosten

Verfügbare Backeneinsätze (jeweils 4 Stück):

- für Flachproben glatt
- für Flachproben mit Profil 1 mm oder 2 mm
- für Rundproben mit Profil 1 mm oder 2 mm
 - Probendurchmesser 8 – 18 mm
 - Probendurchmesser 16 – 36 mm
 - Probendurchmesser 30 – 60 mm

Weiteres Zubehör (optional):

Ankoppellemente für andere Spannzeuge, Kraftmesszellen, Kalibrievorrichtungen o.ä.

Die Koppelschieber werden in eine extra dafür vorgesehene Nut in das Spannzeug eingeschoben.

Bsp.: Ankopplung von Anschlussprobenhaltern:

